



Vodafone  
Stiftung  
Deutschland



Deutscher  
Lehrerpreis 2014

UNTERRICHT INNOVATIV

## PRESSEINFORMATION

### Zwei Lehrer aus Rheinland-Pfalz erhalten „Deutschen Lehrerpreis 2014“

***Jens F. Heiderich, Lehrer am Frauenlob-Gymnasium Mainz, und Dr. Fee-Isabelle Rautert, Lehrerin vom Friedrich-Spee-Gymnasium Trier, für ihr besonderes pädagogisches Engagement ausgezeichnet / Insgesamt 15 Lehrkräfte und sechs Pädagogen-Teams aus neun Bundesländern geehrt / Knapp 3.500 Schüler und Lehrkräfte beteiligten sich an bundesweitem Wettbewerb „Deutscher Lehrerpreis – Unterricht innovativ“ / Anmeldung für 2015 ab sofort möglich auf [www.lehrerpreis.de](http://www.lehrerpreis.de)***

Berlin/Düsseldorf, 1. Dezember 2014 – Im Rahmen der festlichen Preisverleihung zum bundesweiten Wettbewerb „Deutscher Lehrerpreis – Unterricht innovativ 2014“ wurden heute Jens F. Heiderich, Lehrer für Deutsch, Französisch, Deutsch als Fremdsprache und Ethik am Frauenlob-Gymnasium in Mainz, und Dr. Fee-Isabelle Rautert, Lehrerin für Deutsch und Französisch am Friedrich-Spee-Gymnasium Trier, in Berlin mit dem „Deutschen Lehrerpreis“ geehrt. Mit der Auszeichnung würdigte die Jury das herausragende pädagogische Engagement der beiden Pädagogen, die beide in der Wettbewerbskategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“ im Vorfeld von ihren Schülerinnen und Schülern für die Auszeichnung nominiert wurden. Bei Jens F. Heiderich hoben die Schülerinnen und Schüler vor allem seine innovativen Unterrichtsmethoden, das Lernen inner- und außerhalb des Schulgebäudes, die Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler, seine Souveränität und Spontaneität und die sehr hohe fachliche und soziale Kompetenz hervor. Frau Dr. Rautert überzeugte ihre Schüler/innen mit ihrem großen Fachwissen, der Leidenschaft für das Lehren und ihre Fächer, die Schaffung einer sehr guten Lernatmosphäre, praxisnahen Unterricht sowie Inspiration und Unterstützung auch außerhalb des Unterrichts. Die Ehrung erfolgte durch die Präsidentin der Kultusministerkonferenz Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vera Reiß, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz, würdigte das Engagement aller ausgezeichneten Pädagoginnen und Pädagogen und freute sich besonders, dass auch in diesem Jahr wieder zwei Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz unter den Preisträgern sind: „Wir sind stolz auf unsere beiden Preisträger und gratulieren Fee-Isabelle Rautert und Jens Heiderich ganz herzlich.“ Die Auszeichnung der beiden Lehrkräfte beweise einmal mehr, welch gutes Gespür Schülerinnen und Schüler für das haben, was den ‚guten Lehrer‘ beziehungsweise die ‚gute Lehrerin‘ ausmacht. Vera Reiß ergänzte: „Es zeigt auch, wie klar Schülerinnen und Schüler es auf den Punkt bringen können. Bei beiden Lehrkräften loben sie die hohe fachliche Qualifikation und die Begeisterung für das eigene Fach, die den Funken überspringen lassen. Ein ebenso großes Gewicht messen sie aber auch den menschlichen Qualitäten bei. Gibt es ein schöneres Kompliment für Pädagogen, als wenn über sie gesagt wird: Er hat mich dabei unterstützt, mich selbst kennenzulernen! oder wenn eine Lehrerin als ‚prägende Persönlichkeit‘ bezeichnet wird, die ihre Schülerinnen und Schüler ‚nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weitergebracht‘ hat!“

Der Deutsche Lehrerpreis, so Bildungsministerin Reiß weiter, ermögliche es, dass solche Erfahrungen junger Menschen in die Öffentlichkeit getragen werden und so das Bild der Lehrerinnen und Lehrer mit prägen: „Ich bin aber auch zuversichtlich, dass diese Auszeichnung die vielen begeisterten und engagierten Lehrerinnen und Lehrer im Land ermutigt und ihnen zeigt, dass ihr Einsatz für das fachliche Lernen und für die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler wahrgenommen wird und auf fruchtbaren Boden fällt.“



Vodafone  
Stiftung  
Deutschland



Deutscher  
Lehrerpreis 2014

UNTERRICHT INNOVATIV

Insgesamt 15 Lehrerinnen und Lehrer sowie sechs Pädagogen-Teams aus neun Bundesländern erhielten in diesem Jahr den „Deutschen Lehrerpreis“. Sechs Auszeichnungen gingen 2014 nach Baden-Württemberg, vier nach Nordrhein-Westfalen und drei nach Bayern. Je zwei Preise wurden nach Rheinland-Pfalz und Sachsen vergeben und je ein Preis nach Berlin, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.

Der „Deutsche Lehrerpreis“ wird seit 2009 jährlich gemeinsam von der Vodafone Stiftung Deutschland und dem Deutschen Philologenverband in zwei Kategorien vergeben. In der ersten Kategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“ nominieren Schülerinnen und Schüler der Jahresabschlussklassen besonders engagierte Pädagogen, die das verantwortungsvolle Miteinander fördern und durch ihre soziale Kompetenz einen bleibenden Eindruck bei den Schülerinnen und Schülern hinterlassen. In der zweiten Kategorie „Lehrer: Unterricht innovativ“ sind Lehrerinnen und Lehrer dazu aufgerufen, sich mit fächerübergreifenden, teamorientierten Unterrichtsprojekten um einen der drei Haupt- und drei Sonderpreise zu bewerben. Fast 3.500 Schüler und Lehrkräfte beteiligten sich insgesamt an der diesjährigen Wettbewerbsrunde.

Das Ziel der Initiatoren des Wettbewerbs „Deutscher Lehrerpreis – Unterricht innovativ“ ist es, die positiven Leistungen von Lehrern und Schülern stärker zu würdigen und deutlicher in den Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. Über die Preisträger entscheidet eine hochrangig besetzte Wettbewerbs-Jury. Dieser gehören an: Brunhild Kurth, Sächsische Staatsministerin für Kultur; Vera Reiß, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz; Wolf-Rüdiger Feldmann, Geschäftsführer der Cornelsen Schulverlage; Prof. Dr. Olaf Köller, Geschäftsführender Direktor des IPN, Universität Kiel; Prof. Dr. Kathrin Fussangel, Professorin für Empirische Schulforschung an der Bergischen Universität Wuppertal; Prof. Dr. Jürgen Baumert, Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin; Martin Spiewak, Mitglied der Redaktion Wissen der Wochenzeitung DIE ZEIT; Yasemin Cec, Landesvorsitzende der schülerInnenkammer hamburg. Darüber hinaus vertreten Prof. Susanne Porsche, Mitglied des Beirats der Vodafone Stiftung Deutschland, Dr. Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland, und Heinz-Peter Meidinger, Bundesvorsitzender des Deutschen Philologenverbandes, die Initiatoren des Wettbewerbs in der Jury.

Die Bewerbung für die Wettbewerbsrunde 2015 ist ab sofort wieder im Internet auf [www.lehrerpreis.de](http://www.lehrerpreis.de) möglich.

Hinweis für die Redaktionen: Ausführliche Informationen und druckfähige Fotos von der Preisverleihung und allen Preisträgern sowie Rohschnittmaterial (EPK) zur Preisverleihung und zu ausgewählten Unterrichtsprojekten stehen zum kostenfreien Download in der digitalen Pressemappe auf [www.lehrerpreis.de/preisverleihung](http://www.lehrerpreis.de/preisverleihung) zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Deutscher Philologenverband  
Eva Hertzfeldt  
Tel. 0172/ 3050 867  
E-Mail: [presse@dphv.de](mailto:presse@dphv.de)

Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH  
Danyal Alaybeyoglu  
Tel. 0172/ 240 33 59  
E-Mail: [danyal.alaybeyoglu@vodafone.com](mailto:danyal.alaybeyoglu@vodafone.com)

[www.lehrerpreis.de](http://www.lehrerpreis.de)  
[www.facebook.com/lehrerpreis](https://www.facebook.com/lehrerpreis)  
[twitter.com/Lehrerpreis](https://twitter.com/Lehrerpreis)  
[www.youtube.com/user/Lehrerpreis](https://www.youtube.com/user/Lehrerpreis)